



NATUR
HISTORI
SCHES
MUSEUM
BERN

Vermitteln

Forschen



Sammeln

Inspirieren



ÜBER UNS

Das Naturhistorische Museum Bern (NMBE) ist eine Institution der Burgergemeinde Bern und entstand 1832. Die historischen Dioramen im ältesten Museum von Bern mit Tierpräparaten aus der Schweiz, Afrika, Nordamerika und Asien sind in Europa einmalig und haben zum internationalen Ruf des Hauses beigetragen. Zu den bekanntesten Sammlungsobjekten zählen Barry, der weltberühmte Rettungshund, oder die Riesenkristalle vom Planggenstock. Insgesamt umfasst die Museumssammlung rund 6,5 Millionen Objekte. Sie ist nicht nur das Herzstück des Museums, sondern auch ein wichtiger Ausgangspunkt für die hauseigene Forschungsabteilung. Das NMBE ist neben zehn weiteren Institutionen Teil des Museumsquartiers Bern.



AUSSTELLUNGEN

SONDERAUSSTELLUNGEN

Unsere Wechselausstellungen behandeln naturwissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Themen. Alles zu unserer aktuellen Sonderschau auf: www.nmbe.ch.

DAUERAUSSTELLUNGEN

- Barry — Der legendäre Bernhardinerhund
- Die grosse Knochenschau — Im Bauch des Wals
- Flossen – Füsse – Flügel — Der Werdegang der Wirbeltiere
- Käfer & Co. — Die bunte Welt der wirbellosen Tiere
- Mensch, Erde! — Das Klima im Wandel
- Naturlabor — Leben ist Beziehung
- Picas Nest — Wald-Erlebnisraum
- Riesenkristalle — Der Schatz vom Planggenstock
- Steine der Erde — Bijoux der Alpen und aus aller Welt
- Tiere Afrikas — Dioramen 1935–1984
- Tiere Asiens — Dioramen 1978–1990
- Tiere der Schweiz — Dioramen 1941
- Tiere des Nordens — Dioramen 1942–1968
- Wunderkammer — Die Schausammlung

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	14–17 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	9–17 Uhr
Mittwoch	9–18 Uhr
Samstag, Sonntag	10–17 Uhr

GESCHLOSSEN

1. Januar, Karfreitag, Ostersonntag, Auffahrt, Pfingstsonntag, 1. August, Personalausflug am 1. Montag im September, «Zibelemärit» am 4. Montag im November, 24. Dezember, 25. Dezember, 31. Dezember

EINTRITTSPREISE

Erwachsene	CHF 12.00
Studierende, AHV-IV	CHF 10.00
Gruppen ab 10 Personen	CHF 10.00
Mitglieder Museumsverein NMBE	CHF 4.00
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	Eintritt frei
Schulen	Eintritt frei

ANFAHRT

Tram ab Bern Bahnhof mit Linie 7 (Ostring), 8 (Saali) oder 6 (Worb) bis Helvetiaplatz
Auto ab Autobahn A1/A6: Ausfahrt Ostring via Thunplatz und Helvetiaplatz



Naturhistorisches Museum Bern
Bernastrasse 15, CH—3005 Bern
+41 (0)31 350 71 11
contact@nmbe.ch
www.nmbe.ch

Sie finden uns auf den sozialen Medien unter:

 @nmbern



Eine Institution der
Burgergemeinde
Bern

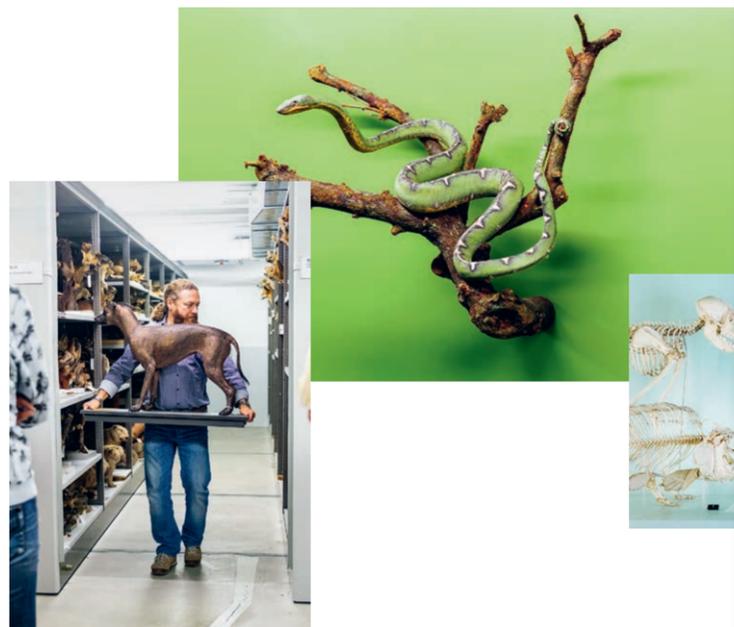
INSPIRIERENDES PROGRAMM — AUCH DIGITAL

Das NMBE öffnet die Tore zu einem tiefen und inspirierenden Naturverständnis. Ziel ist es, Neugier und Interesse spielerisch zu wecken, die Bedeutung von Biodiversität und Lebensraumerhaltung nachvollziehbar darzustellen und Zukunftsperspektiven aufzuzeigen. Monatlich finden dazu «Führungen hinter die Kulissen» statt. Im «Naturlabor» und «Geolabor» können Erwachsene, Kinder, Gruppen und Schulklassen ihre Umwelt auf eigene Faust entdecken. «Tiergeschichten» begeistern schon die Jüngsten für die Natur. Zudem veranstaltet das NMBE unkonventionelle Kulturveranstaltungen wie die «Bar der toten Tiere» oder Wissenschaftsshows. Online laden Videos, Podcastbeiträge oder Quiz zum Vertiefen ein. Laufende Informationen zum aktuellen Programm liefert der Newsletter:



FORSCHEN UND SAMMELN IM NMBE

450000 Fossilien, 28000 Vögel oder 1 Million Schmetterlinge: Die Sammlungen von Tieren und erdwissenschaftlichen Objekten werden geordnet, bewahrt und erforscht für den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn. Dafür ist das NMBE mit Institutionen und Forschenden aus aller Welt vernetzt. Regelmässig veröffentlicht das Museum neue Forschungsergebnisse. Wissenschaftliche Beratung wird ebenso angeboten wie eine hauseigene Bibliothek. Die Insektensammlung gibt es auch online zu entdecken: www.nmbe.ch/forschung-und-sammlung.



EIN MUSEUM FÜR ALLE

Das Museum verfügt über eine barrierefreie und zugängliche Infrastruktur. Parkplätze für Kinderwagen, Wickelmöglichkeiten, geschlechtsneutrale Toiletten, rollstuhlgängige Räume, freies WiFi und Picknickecken stehen zur Verfügung. Das Museumscafé offeriert frische Snacks aus möglichst regionaler und nachhaltiger Produktion. Die Ausstellungsinhalte sind auf D, F und E verfügbar. Fotografieren ist im ganzen Museum erlaubt. Und im Shop finden alle ihr passendes Andenken!



IHR ENGAGEMENT

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich für das NMBE zu engagieren, zum Beispiel als freiwillige:r Helfer:in, als Sponsor:in oder als Vereinsmitglied.

IHR ANLASS

Einen Geschäftsanlass, ein Geburtstagsfest oder eine Familienführung im Museum erleben? Das NMBE bietet für private Anlässe eine atemberaubende Kulisse, ein fantasiefrohes Kulinarikangebot und kompetente Guides. Für ein unvergessliches Erlebnis: www.nmbe.ch/ihr-anlass.